TOM WAGENER

#LTW 2022 · BEWERBUNG UM EIN VOTUM DES BEZIRKSVERBANDES NrW

VITA

Ich bin Tom Wagener, geboren 1974 in der Nähe von Breslau. Ich wuchs in Hagen auf, machte dort mein Abitur und leistete Zivildienst. Anschließend studierte ich an der Ruhruniversität Bochum und schloss mein Studium als Dipl.-Bauingenieur, mit den Schwerpunkten Verkehr, Wasserbau und Umwelt, ab.

Nach beruflichen Stationen in München, Essen und Köln, verschlug es mich an den Niederrhein, wo ich endlich Wurzeln geschlagen habe. Seit 2007 lebe ich mit meiner Frau und meinen zwei Kindern in Neukirchen-Vluyn. Beruflich bin ich in einem Ingenieurbüro in Kalkar tätig und trage dazu bei, dass Verkehrswege am Niederrhein smart, radgerecht und barrierefrei gestaltet werden.

Meine politische Heimat fand ich 2011 bei den GRÜNEN. Für diese setze ich mich seitdem mit viel Herz, Kraft und Zeit ein. Zu meinen politischen Schwerpunkten zählen neben Mobilität, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung und Bauen, auch Problemstellungen des Wasser- und Ressourcenschutzes. Aufgrund meiner Mitwirkung in GRÜNEN LAGen und BAGen, als ehemaliges langjähriges Mitglied im Vorstand des GRÜNEN Bezirks Niederrhein-Wupper sowie meiner in Funktion als Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn bin thematisch breit aufgestellt und gut vernetzt.

Liebe Freundinnen und Freunde,

die kommende Legislaturperiode ist für die Erreichung unserer Klimaziele so wichtig wie noch keine zuvor und es liegt in unserer Verantwortung schnell, ambitioniert und konsequent zu handeln!

Dazu möchte ich im nächsten Landtag NRW beitragen und bewerbe mich um ein Votum des Bezirksverbandes Niederrhein-Wupper für einen aussichtsreichen Listenplatz.

Meine politischen und fachlichen Kernkompetenzen dafür liegen bei der Mobilität, der Verkehrsplanung, der Stadtentwicklung und dem Bauen. Und es ist kein Geheimnis, dass gerade mit dem Bauen sehr viele klimatische Probleme einhergehen:

Bauen führt zu Bodenversiegelung, der Oberflächenabfluss wird gesteigert und es gelangt weniger Abfluss ins Grundwasser. Neben vermehrten Dürreschäden und Trinkwassermangel, können auch starke Hochwässer begünstigt werden, wie wir sie in Extremform in diesem Sommer erleben mussten. Hier brauchen wir ein grundsätzliches Umdenken!

Die Kernidee einer grünen Stadt der Zukunft basiert auf dem Prinzip der „Schwammstadt“. Dafür brauchen wir ein neugedachtes Regenwassermanagement, mit großzügigen Grün- und Freiflächen, auf denen nicht nur Wässer bei Starkregen zurückgehalten werden und versickern können, sondern die auch einen hochwertigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie einen attraktiven Erholungsraum für Menschen bieten. Da, wo Freiflächen nicht zur Verfügung stehen, brauchen wir andere Retentionsräume, die multifunktional genutzt werden. Wir brauchen Gründächer und Photovoltaik-Anlagen auf allen Gebäuden, vertikale Gärten an den Fassaden und stattliche Straßenbäume, die in heißen Sommern Verschattung bieten und über die Verdunstung unsere Städte abkühlen.

Als Verkehrsplaner weiß ich leider zu Genüge, dass unsere Städte vielfach nicht für unsere Kinder, sondern für unsere Autos geplant wurden. Ich setze mich dafür ein, dass Städte zu lebenswerten Räumen werden, mit radgerechten, barrierefreien und entschleunigten Verkehrswegen sowie für ein klimaneutrales Mobilitätsangebot, bei dem wir auch im ländlichen Raum nicht weiter aufs Auto angewiesen sind.

In unseren Städten gibt es jedoch noch mehr zu tun: So brauchen wir für die Erreichung unserer Klimaschutzziele strengere energetische Mindeststandards für die Gebäude sowie verbindliche Vorgaben für die Verwendung von nachwachsenden Baustoffen.

TOMWAGENER

POLITISCH

- GRÜNEN- Mitglied seit 2011
- Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Rat der Stadt Neukirchen-Vluyn seit 2016
- Mitglied des Vorstands im GRÜNEN Bezirksverband Niederrhein-Wupper 2013-2017
- Sprecher der GRÜNEN Landesgemeinschaft LAG Verkehr und Mobilität NRW 2011-2015
- Bundestagskandidat für den Wahlkreis Wesel 1 in 2013
- Sprecher des GRÜNEN OV Neukirchen-Vluyn 2011-2016

BERUFLICH

- Bauingenieurstudium an der Ruhruniversität in Bochum, Abschluss als Dipl.-Ing., Schwerpunkte: Verkehr, Wasserbau und Umwelt
- 2000-2005: Verkehrsplaner in München
- 2005-2006: Projektingenieur für die Renaturierung der Emscher und ihrer Nebenflüsse in Essen
- 2006-2009: Bereichsleiter bei einer Forschungsgesellschaft für Verkehrsanlagen in Köln
- Seit 2009: Prokurist und Abteilungsleiter bei einem Ingenieurbüro in Kalkar
- Mitarbeit im DIN-Ausschuss für die Grundlagen der Barrierefreiheit

KONTAKT

tom.wagener@gmx.de

@tom_wagener

@ wagener.tom

Generell benötigen wir auch höhere Leitplanken für den Verbrauch von Rohstoffen wie Kies und Sand sowie stärkere Vorgaben für den Einsatz von und Recyclingmaterialien.

Man kann es wahrscheinlich erahnen: Es kommt sehr viel Fleißarbeit auf uns zu. Es gilt Verordnungen, Regularien und alte Denkmuster auf den Prüfstand zu stellen und im Sinne des Klima- und Umweltschutzes anzupassen.

Dabei liegt es auch in unserer Verantwortung, die Menschen in diesen Prozess einzubeziehen. Wir müssen die Chancen aufzeigen, aber auch die Ängste nehmen, unterstützen und Verlässlichkeit bieten.

Viele von euch im Bezirk Niederrhein-Wupper kennen mich gut. Ich bin seit über 10 Jahren politisch tätig, auf sehr vielen Ebenen engagiert, erfahren und verlässlich.

Mit euren Stimmen habt ihr mich 2013 in den Vorstand des GRÜNEN Bezirksverbandes Niederrhein-Wupper gewählt und dazu beigetragen, dass ich vier Jahre lang die Aufgaben im Vorstand als Beisitzer wahrnehmen konnte.

Als Mitglied und langjähriger Sprecher der GRÜNEN LAG Verkehr und Mobilität habe ich an zahlreichen Initiativen mitgewirkt, um die klimaneutrale Mobilität in NRW voran zu bringen.

Als Bauingenieur und Verkehrsplaner weiß ich, wozu eine falsche Stadtentwicklungs-, Verkehrs- und Baupolitik führen kann. Ich weiß aber auch, dass wir GRÜNE die Ideen und die Lösungen haben, um diesen Trend zu stoppen und unsere Städte lebenswert, umweltgerecht und klimaneutral zu gestalten.

Das geht jedoch nur, wenn wir die Dinge mutig, überzeugend, hartnäckig und engagiert angehen. Und es geht nur, wenn wir starke GRÜNE Stimmen im Landtag haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr meine Kandidatur mit eurem Votum unterstützt und so für eine starke Stimme im Landtag sorgt!

Mit herzlichen Grüßen

Euer Tom Wagener

T. Wagener